

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt



der stadt

eppelheim

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

23. Woche
08. Juni 2007

Gründervater des Eppelheimer Roten Kreuzes geehrt

Zusammen mit der Ehefrau, den Kindern, Enkel- und Urenkelkindern enthüllte Bürgermeister Dieter Mörlein am Samstag das neue Straßenschild „Dr.-Haselmann-Weg“.

Der Weg zwischen Haupt- und Dr.-Emil-König-Straße wurde nach dem ehemaligen Eppelheimer Arzt Gerhard Haselmann benannt, der Gründervater und „BOSS“ – so Walter Riegler - des Eppelheimer Roten Kreuzes.

Zur Eröffnung der Feierlichkeiten spielte Sigrid Haselmann in Erinnerung an ihren Vater „Die Welle“ auf ihrer Harfe.

Bürgermeister Mörlein begrüßte zahlreiche Stadträte, die Ehrenbürger Inge Burck und Hans Stephan, sowie die Familie von Gerhard Haselmann, der in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden wäre, und zahlreiche Gäste. Sein Dank ging an die Mitglieder der DRK-Ortsgruppe mit Dieter Hölzel an der Spitze, die ihrem Gründer zu Ehren dieses Fest ausrichteten.

Walter Riegler, ehemaliger DRK-Vorsitzender und Weggefährte von Dr. Haselmann hielt die Laudatio:

1945, nach dem Kriegsende eröffnete Haselmann in der Blumenstraße eine Arztpraxis. Er beteiligte sich rege am Geschehen in und um den Sport in Eppelheim und versuchte gleichzeitig, eine Rotkreuz-Gruppe aufzubauen, deren offizielle Gründung im August 1947 stattfand. „Edel sei der Mensch, hilfreich und gut“, war das Leitwort der neuen Gruppe, die schon bald ganz selbstverständlich „Erste Hilfe“ auf den Sportplätzen leistete. Neben dieser Arbeit wurde die Jugendarbeit gefördert und neu aufgebaut. Haselmann knüpfte Verbindungen mit Gruppen im In- und Ausland und Aufenthalte in Scharbeutz an der Ostsee, in Berlin, in Motala am Vättersee in Schweden waren die Folge davon.

1961 wurde aus der damaligen Jugendrotkreuzgruppe die heutige Bereitschaft und Dr. Haselmann unterstützte diese weiterhin als Bereitschaftsarzt.

Von 1968 bis 1971 war er als Vertreter im Gemeinderat und verstarb am 12. April 1972.

„Wir sind dankbar und stolz, dass er für seine aufopferungsvolle Mühe und seinen Einsatz durch die Namensgebung eines Weges, der in der Nähe seines früheren Arbeits- und Lebensmittelpunktes vorbeiführt, geehrt werden soll“, so Walter Riegler zum Abschluss seiner Ausführungen.

Sohn Bernd Haselmann bedankte sich beim Roten Kreuz und bei der Stadt für die Auszeichnung seines Vaters und die Organisation der Feierstunde. Es sei eine große Ehre für die ganze Familie.



Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und
Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie
an Feiertagen.

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.
Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.)

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 06221 567343.

Apothekennachtdienst:

Freitag, 08.06.

Rosen Apotheke, An der Tiefburg,
Handschuhsheim, Tel. 06221 480800

Samstag, 09.06.

Römer Apotheke, Römerstr. 58,
HD, Tel. 06221 28534

Sonntag, 10.06.

Hölderlin Apotheke, Rohrbacher Str. 35,
HD, Tel. 06221 20659

Montag, 11.06.

Apotheke im Ärztehaus, Hebelstr. 7,
Eph., Tel. 06221 764941

Dienstag, 12.06.

Fortuna Apotheke, Kurfürstenanlage 36,
HD, Tel. 06221 585070

Mittwoch, 13.06.

Mönchhof Apotheke, Brückenstr. 39,
HD, Tel. 06221 409104

Donnerstag, 14.06.

Zentral Apotheke, Schwetzinger Str. 78,
Kirchheim, Tel. 06221 716716

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

Verantwortungszentrum -Finanzen- (außer Stadtkasse) ist am 14.06.2007 geschlossen.

Die Kämmerei Eppelheim (Zimmer 5-7) ist am Donnerstag, den 14.06.2007 ganztägig
wegen einer Fortbildung geschlossen.

An diesem Tag stehen wir für Auskünfte wie z.B. Wasser- / Abwassergebühren, Grund-
stücksverkehr, Mieten und Pachten leider nicht zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis !

Verantwortungszentrum Finanzen

Aus dem Ortsgeschehen

Deutsches Rotes Kreuz

DRK

Information zum Blutspenden am 21. 06.2007

Das Eppelheimer Rote Kreuz führt seit 1961 jährlich eine Blutspende durch. In dieser Zeit wurde von 7852 Spendern das lebenserhaltende Blut gespendet.

Beim DRK Baden Württemberg Hessen werden für 440 Krankenhäuser ca. 15 000 Blutkonserven bei 100 Terminen pro Woche, das sind 90% des Bedarfs, gespendet. Um den Bedarf jedoch weiterhin decken zu können, werden Erstspender dringend benötigt.

Zum Thema Blutspende werden sehr oft die gleichen Fragen gestellt:

Warum muss man überhaupt Blut spenden?

Blut ist durch nichts zu ersetzen, denn Blut ist etwas Lebendiges: Es ist ein Organ, das aus vielen kleinen Zellen und Teilchen besteht. Blutgruppenanteil: A+37%, O+35%, B+9%, AB+4%, A-6%, O-6%, B-2%, AB-1%. Jedes für sich hat eine notwendige Funktion, wie zum Beispiel den Transport von Sauerstoff und Nährstoffen, die Abwehr von Krankheitserregern, die Blutstillung und den Wärmetransport innerhalb des Körpers. Entgegen weitverbreiteter Meinung werden nur 12% der Blutkonserven für Unfälle und 88% für div. Erkrankungen verwendet.

Warum werden mir so viele unangenehme Fragen gestellt?

Weil der Arzt nur durch eine umfassende Befragung vor der Spende erkennen kann, ob für Spender oder Empfänger ein Risiko besteht!

Tut das Blutspenden weh? Kann ich mich infizieren?

Nach einer Untersuchung durch einen Arzt machen Sie es sich auf einer Liege bequem. Ein Arzt oder eine ausgebildete Krankenschwester führt dann die Blutentnahme durch. Bei der Blutspende ist es nur ein kleiner „Pieks“ dann geht alles wie von selbst. Wenn 500 ml Blut abgenommen worden sind, wird die Nadel schmerzlos wieder entfernt. Alle beim Blutspenden benutzten Geräte sind steril und werden nur einmal benutzt. Alles in allem dauert das Blutspenden weniger als eine Stunde.

Gelegentlich hört man von DRK-Blutlieferungen ins Ausland?

Bei Bedarf können überschüssige Blutbestandteile aus der Reserve, die von unseren Krankenhäusern nicht abgerufen werden, auch Patienten im Ausland helfen. Die DRK-Blutspendedienste arbeiten gemeinnützig nach dem Prinzip der Kostendeckung.

Wer darf Blut spenden?

Sie fühlen sich gesund, sind zwischen 18 und 68 Jahre (Erstspender max.60 J) alt und wiegen mindestens 50 kg.

Sie dürfen nicht spenden, wenn Sie folgendes mit ja beantworten:

Sie hatten

- in den letzten 12 Monaten:

Urlaub in Afrika (südl. Sahara), Karibik, Südostasien, Indien oder Südamerika; einen schweren Unfall, eine Operation, eine Tätowierung od. Piercing

- in den letzten 6 Monaten:

Fehlgeburt, Entbindung oder Urlaub in malariefährdetem Gebiet.

- in den letzten 4 Wochen:

fieberhaften Infekt oder Kontakt zu Infektionserkrankten (Röteln, Masern od. Mumps), Urlaub in Ländern mit erhöhtem Hepatitis A Risiko.

Keine 56 Tage seit der letzten Blutspende.

Ausschluss:

Malaria, Krebs, Herzkrankheiten, Schlaganfall, Brucellose, Chagas-Krankheit, Syphilis

Aufgrund neuer gesetzlicher Bestimmungen bringen Sie bitte ein amtliches Ausweisdokument mit!

Zur Zeit besteht großer Mangel an Blut, so dass OP abgesagt werden müssen!

Zum Schluss nun die Frage: Wo und wann kann ich Blut spenden?

Am Donnerstag, 21. Juni 2007 von 14.30 - 19.30 Uhr in der Theodor-Heuss-Schule, Schulstr. 4, Eppelheim

Die Stadt Eppelheim hat 2 x 2 Theaterkarten für die Rudolf Wild Halle gestiftet, die unter den Spendern verlost werden.

Wir haben für Eltern mit Kleinkindern eine Kinderbetreuung eingerichtet.

Bitte benutzen Sie kostenlos die Tiefgarage der Rudolf Wild Halle.

Wieder Weltmeister bei den Keglern

Bürgermeister Dieter Mörlein konnte wieder einmal einem Weltmeister im Kegeln in Eppelheim gratulieren. Marlo Bühler aus Ketsch, der ab der kommenden Saison beim VKC Eppelheim kegeln wird, erkegelte sich den Weltmeistertitel bei der Jugend-WM in der ost-slowakischen Stadt Kosice.

Im gleichen Ort wurden Sabrina Walter und Corinna Kastner 3. Mannschaftsweltmeister bei den Aktiven.

Der Bürgermeister gratulierte und überreichte den Damen Blumen und dem Weltmeister einen Gutschein.

Die KVE-Vorsitzende Marika Wirth hob hervor, dass in Eppelheim der Sport und nicht das Geld im Vordergrund stehe. Sie hofft, dass die Meistertitel als Vorbild für andere noch mehr junge Kegler in den KVE ziehen. Auch sie überreicht Gutscheine an die Sieger.

Laut Dieter Böhler will der VKC neue Wege gehen und Marlo passt sehr gut in das neue Konzept. Er wünschte dem jungen Kegler weiterhin große Erfolge.

Sigrun Wiegand vom DSKC lobte die Kegeldamen und gratulierte Corinna Kastner und Sabrina Walter mit einem „flüssigen Obstkorb“, von dem natürlich später alle profitieren.



v.l.n.r.: Sigrun Wiegand, Sabrina Walter, Marika Würth, Marlo Bühler, Dieter Böhler, Corinna Kastner, Dieter Mörlein

Leistungsschau vom 30.06. – 01.07.07 / Hinweis auf Ausbildungsbetriebe in Eppelheim

Auch die Stadt Eppelheim wird dieses Jahr mit einem Stand auf der BDS-Leistungsschau vertreten sein.

Allen Ausbildungsbetrieben in Eppelheim möchten wir die Möglichkeit geben, am städtischen Stand auf offene Ausbildungsstellen hinzuweisen.

Falls Sie Interesse haben schicken Sie bitte an die e-mail Adresse m.kuhn@eppeheim.de die nachfolgenden Angaben:

- Name des Betriebs
- Ansprechpartner mit Telefonnummer
- Ausbildungsberuf
- Ausbildungsbeginn
- Firmenlogo (falls vorhanden)

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Studenten freuen sich über Semesterjobs

Mehr als 100 Studenten wollen durch einen Job ihre Studiengebühren in Eppelheim verdienen.

15 davon ist es gelungen, eine Anstellung zu bekommen.

Bundes- und Landespolitiker wie die Berliner Abgeordneten Dr. Lamers, Lothar Binding und Dirk Niebel begrüßten das Projekt ebenso wie der baden-württembergische Finanzminister Gerhard Stratthaus.

Das Interesse anderer Stadtverwaltungen von Salzburg bis Berlin war sehr groß.

Die 15 Studenten helfen den Eppelheimer Kindern bei den Hausaufgaben, erklären noch einmal das zuvor im Unterricht Gehörte. Sie helfen in der Verwaltung, bei der Feuerwehr, im Vereinsleben und im Seniorenheim.

Bürgermeister Dieter Mörlein ist zufrieden mit dem Erfolg seiner bisher einmaligen Idee, zumal das Ganze die Stadtkasse nicht belastet, sondern noch zusätzlich Geld bringt. Seine Kampagne, diejenigen zu belohnen, welche ihren Erstwohnsitz in Eppelheim nehmen, folgten immerhin fünfzig Personen, die zuvor angeschrieben wurden. Die pauschale Zuweisung vom Land für diesen Statuswechsel ermöglicht es, auch im nächsten Jahr das Projekt fortzuführen.

Tour Ginkgo 2007
WIR rollen mit!

TOUR GINKGO 2007
ROLLT FÜR KRANKE KINDER

Spenden auch SIE für einen guten Zweck und erwerben HIER BEI UNS eine Original Ginkgo Pflanze!

5

EURO
kleine Pflanze

10

EURO
mittlere Pflanze

20

EURO
große Pflanze

DANKE!

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Tour Ginkgo
Christiane Eichenhofer-Stiftung

Die Stadt Eppelheim unterstützt die Aktion u.a. mit diesem Pflanzenverkauf. Die Pflanzen sind im Bauhof ab 11. Juni vormittags zwischen 8.30 Uhr und 12 Uhr zu erwerben.

Geschwindigkeitsmessung 23.05.2007

Uhrzeit	Messstelle Straße	Kfz	Überschreitungen		bis 10 km/h		10-15 km/h		15-20 km/h		über 20 km/h	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
12.00-14.00	Mozartstraße	271	20	7,38%	19	7,01%	1	0,37%	0	0,00%	0	0,00%
14.00-15.55	Schubertstraße	486	68	13,99%	52	10,70%	12	2,47%	3	0,62%	1	0,21%
16.00-16.40	Seestraße	142	2	1,41%	2	1,41%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
16.50-17.50	Peter-Böhm-Straße	261	13	4,98%	13	4,98%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
18.00-18.40	Kirchheimer Straße	47	7	14,89%	2	4,26%	5	10,64%	0	0,00%	0	0,00%
18.50-19.50	Boschstraße	73	12	16,44%	8	10,96%	4	5,48%	0	0,00%	0	0,00%



Bitte um Sachspenden für den Zwischenstopp der Tour Ginkgo am 13.07.07

In der örtlichen Presse und in den Eppelheimer Nachrichten haben wir bereits ausführlich über die Tour Ginkgo und die Unterstützung dieser Aktion durch die Stadt Eppelheim berichtet.

Die eigentliche **Hauptveranstaltung** in Eppelheim wird am **13. Juli gegen 10 Uhr** auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule stattfinden.

An diesem Tag werden ca. 100 Radler, die die Tour über den gesamten Zeitraum begleiten, in Eppelheim eine ca. 30minütige Pause einlegen.

Um die Radler ausreichend mit Erfrischungsgetränken und Snacks (Butterbrezeln, Kuchen, frisches Obst,...) versorgen zu können, sind wir auf die Unterstützung des örtlichen Gewerbes angewiesen.

Sollten Sie einen Beitrag für den 13.07. leisten wollen, bitten wir Sie, sich unter Tel.: 06221 / 794-112 mit unserer Mitarbeiterin Hildegard Rühle in Verbindung zu setzen.

Selbstverständlich sind an diesem Tag auch Geldspenden für das Projekt sehr willkommen. Diese können dann offiziell an die Leiterin der Stiftung, Frau Christiane Eichenhofer übergeben werden.

Jederzeit erwünscht sind auch direkte Überweisungen auf das Spendenkonto der Tour Ginkgo:

Deutsche Bank PGK AG / Stuttgart, Konto 14 76 91 0, BLZ 600 700 24

Weitere Informationen: www.tour-ginkgo.de

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Kunst in Ton in der Sparkasse

Kunst für alle zugänglich zu machen, ist schon seit langer Zeit ein Anliegen von Bürgermeister Dieter Mörlein (Galerie im Rathaus, Kulturmeile), so dass er sich gerne bereit erklärte, das Projekt der Sparkasse, Kunst in den eigenen Räumen zu präsentieren, zu unterstützen.

Um in die Sparkasse zu gehen, muss man nicht erst eine gewisse Schwellenangst überwinden, so dass Nicole Wessels (KIT Kunst in Ton) gerne bereit war in einem Gemeinschaftsprojekt mit der Sparkasse, ihre Brunnen und Keramiken zu präsentieren.

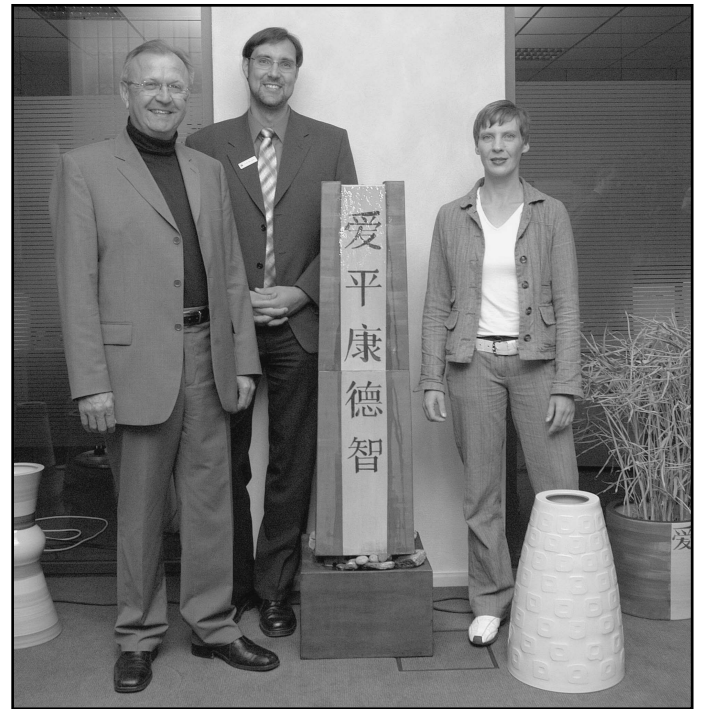
Dirk Winkler, Filialleiter der Sparkasse Eppelheim stieß somit allseits auf offene Ohren.

Bei der feierlichen Eröffnung hob der Bürgermeister hervor, dass es wichtig sei, Kunst im Alltag zu erleben und dass Künstler auch schon zu Lebzeiten gewürdigt werden.

Wolfgang Stromberg, Lebenspartner von Nicole Wessels, mit der er zusammen KIT Die Galerie in der Hauptstraße 123 betreibt, stellt die Arbeiten der Künstlerin mit anschaulichen Worten dar:

Die Werkstatt der Keramikmeisterin Nicole Wessels ist für besondere Techniken in Fachkreisen bekannt, denn sie dreht aus einem Stück –von Hand!- bis zu 120cm hohe und 50kg schwere Einzelteile. Sie realisiert auch angeblich Unmögliches und alles, was technisch in Keramik denkbar und machbar ist. Selbstverständlich entstehen in ihrem Atelier neben der angewandten Kunst

auch Skulpturen und andere Kunstwerke. Teile davon sind in der nächsten Zeit während den Öffnungszeiten in der Sparkasse zu bewundern.



ÖPP - Wieder ein Meilenstein geschafft

Das ÖPP-Projekt Eppelheim schreitet voran.

Nach dem Teilnahmewettbewerb im Spätjahr 2006 hat die Stadtverwaltung Ende Februar 2007 drei Bieter zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Trotz des umfangreichen Informationsmaterials mussten von den Bietern noch genau 299 Fragen beantwortet werden. Ende letzter Woche war nun Abgabeschluss.

In den nächsten 6 bis 8 Wochen werden die Unterlagen ausgewertet. Danach geht es in die Verhandlungsphase.

Trotz Verzögerungen ist die Verwaltung zuversichtlich, im November 2007 den Zuschlag erteilen zu können. Der Betreiber wird dann ab 01.01.2008 die Schulen und Hallen übernehmen und gleichzeitig mit der Sanierung der Gebäude beginnen.



Auf dem Bild sehen Sie den Projektleiter der Stadt Eppelheim, Stanislaus Krawczyk mit den eingegangenen Ausschreibungsunterlagen.

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 11. Juni

Gerhard Schwegler 81 Jahre

Dienstag, 12. Juni

Wendelin Leibel 73 Jahre
Reghina Kloos 70 Jahre

Mittwoch, 13. Juni

Werner Eck 73 Jahre
Heinrich Zimmermann 73 Jahre

Donnerstag, 14. Juni

Brunhilde Lenz 75 Jahre

Freitag, 15. Juni

Franz Pitronik 76 Jahre
Helga Klos 70 Jahre

Sonntag, 17. Juni

Heinz Dörsam 77 Jahre
Horst Rühle 71 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Verblüffende Antworten über Eis und Schnee. (Was Kinder wissen wollen).

43 C1/Hill

Astrid Hille: Was macht die Sonne in der Nacht?

Himmel und Erde, Sommer und Winter, Tag und Nacht. (Spielen und Lernen).

43 G/Spath

Bärbel Spathelf: Pass auf dich auf! Wenn dich ein Fremder anspricht.

43 U/So ko

So kommt die Kastanie auf den Baum

Pflanzen und Tiere im Jahreslauf. (Schauen und Staunen).

43 V/Härd

Sonja Härdin: Wo kommst du her?

Aufklärung für Kinder ab 5. Empfohlen von pro familia.

Kinderkassetten

T41/Häne

Wolfram Hänel: Pony Fleck und der Pferdeflüsterer

Inszenierte Lesung. (ab 5 Jahren).

T41/Jons

Runer Jonsson: Wickie und die starken Männer.

(2 MCs, ab 5 Jahren, 143 Minuten).

T41/Kühl

Katharina Kühl: Der Prinz von Pumpelionien. Hörspiel.

Prinzessin Pimpinella kommt zu Besuch in das Königreich Pumpelionien. Sie soll Prinz Pumpel heiraten, dieser möchte aber viel lieber Mariechen heiraten. Dann erwacht aber der gefürchtete Drache Fidibus und Prinz Pumpel muss die entführte Prinzessin befreien... (ab 4 Jahren, 69 Minuten).

T41/Lind

Astrid Lindgren: Michel. Das große Aufräumen von Katthult.

(MC, ab 4 Jahren, 60 Minuten).

Romane

SL/Barn

Zoe Barnes: Haarscharf

Hannah will die Scheidung von Nick. Allerdings hat sie nicht damit gerechnet, dass dieser sich sofort neu verliebt. Das kann sie nicht einfach so hinnehmen. Eine völlig überraschende Liebesgeschichte.

SL/Boyl

T. Coraghessan Boyle: Talk, Talk

Boyle greift ein aktuelles Thema auf. Identitätsdiebstahl. In einem dramatischen Thriller erzählt er, wie leicht es ist für einen Betrüger, in die Rolle eines anderen zu schlüpfen. Für die gehörlose Dana ist es besonders schwer, zu beweisen, dass sie das Opfer eines Betrügers ist. Sie landet im Gefängnis, verliert ihren Arbeitsplatz und das Vertrauen in so etwas wie Gerechtigkeit. Da die Justiz keine Anstalten macht, den Mann zu belangen, macht sie sich selbst an die Verfolgung mit Hilfe ihres Freundes.

SL/Daschk

Polina Daschkowa: Keiner wird weinen

Kostja war ein Heimkind, ein Krimineller wird dem Jungen, der nach Zuneigung dürstet zum Vater und Lehrer. So wird er zum Kopf einer grausamen Verbrecherbande in Moskau. Zu seinen Opfern gehören möglicherweise Wolodjas Eltern und Großmutter. Als dieser von der Armee zurückkehrt hat er nur eines im Sinn, den zur Strecke zu bringen, der das getan hat....

SL/Edwa

Ake Edwardson: Zimmer Nr. 10

Psychothriller um einen Polizisten in einer Lebenskrise, der einen angeblichen Hotelsebstmord aufklären soll. Der Fall erinnert an einen ungeklärten Mord, der zwanzig Jahre zurückliegt; die Ermittlungen bringen den Polizisten selbst in das Visier des Mörders.

SL/Gimé

Alicia Giménez-Bartlett: Hundstage

Petra Delicato löst ihren zweiten Fall. Wenn ein Mord vor den Augen eines Zeugen geschieht, ist das ein Glücksfall für jeden Polizisten. Handelt es sich dabei jedoch um einen Hund, hält sich die Euphorie in Grenzen. Inspectorin Petra Delicado nimmt den Straßenkötter bei sich auf und so werden sie zu einem skurrilen Ermittlerduo. (Krimi).

SL/Jaud

Tommy Jaud: Resturlaub. Das Zweitbuch

Seine Eltern wollen, dass er endlich ein Haus baut. Seine Freundin will endlich ein Kind und seine Freunde wollen zum elften Mal nach Mallorca. Doch Pitschi hat einen ganz anderen Traum – er sucht am Ende der Welt, was er zu Hause längst hätte.

Zu verschenken

Lfd. Nr. 1050 / Tel.: 760448

1 Bügelmaschine, versenkbar

Lfd. Nr. 1051 / Tel.: 7398766

1 Monitor
1 Drucker
Damen- und Herrenbekleidung

Lfd. Nr. 1052 / Tel.: 763157

1 Drehsessel, Leder, schwarz

Lfd. Nr. 1053 / Tel.: 767101

15 Holzkisten

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

Stadtbibliothek

Öffnungszeiten in den Pfingstferien!

Während der Pfingstferien, bis Samstag, 09.06.07, ist wie folgt geöffnet:

Fr., 01.06.07 13-18 Uhr
Sa., 02.06.07 10-13 Uhr
Mo., 04.06.07 14-19 Uhr
Mi., 06.06.07 13-18 Uhr
Fr., 08.06.07 13-18 Uhr
Sa., 09.06.07 10-13 Uhr

Dienstags und donnerstags bleibt, wie in den Ferien üblich, geschlossen.

Ab Montag, 11.06.07, sind die Ausleihzeiten wieder wie gewohnt.

Neue Medien

Bilderbücher

10/Jüng

Christine Jüngling: Der Freundschaftsstein

Wie die Kinder zweier verfeindeter Indianerstämme einen Konflikt friedlich lösen.

10/Pfist

Marcus Pister: Der Regenbogenfisch kehrt zurück

Der Regenbogenfisch gerät in einen großen Sturm, der ihn von seinem Glitzerschwarm hinwegreißt! Wie soll er nur nach Hause zurückfinden? Zum Glück helfen viele gute Freunde!

Kindersachbücher

43 C/Frie

Frieren Pinguine an den Füßen?

SL/Kink

Tanja Kinkel: Götterdämmerung

Neil La Haye, ein bekannter Journalist, stößt bei Recherchen zum Thema Aids auf merkwürdige Zusammenhänge – auf ein geheimes Labor in dem an den neuesten Biotechnologien gearbeitet wird. Mit der Tochter des Aidsforschers beginnt eine Liebe und eine lebensgefährliche Verstrickung in ein Komplott von Wirtschaft, Militär und Politik.

Sachbücher

Cf q11/Münster

Münster und das Münsterland. Merian

Yd k23/Müll

Ursula Müller-Wüstemann: Perlenschmuck

Lange Ketten im Trend.

Yd k4/Groß

Das große Kerzen-Buch. Für edle Anlässe

Aus Wachsplatten & Wachsstreifen. Mit Vorlagen.

Yd k9/Weit

Ingrid Weithaler: Kerzen verzieren für besondere Feste

Mit Vorlagenheft. Mit Wachsplatten.

Veranstaltungen der Stadt

Eppelheim musiziert

Eppelheimer Chöre

Freitag, 15. Juni 2007**18.00 Uhr** Einlass 17.30 Uhr**Rudolf-Wild-Halle, Eppelheim**

- durch das Programm führt Stefan Gebert von Radio Regenbogen
- Bewirtung vor der Rudolf-Wild-Halle im Anschluss an die Veranstaltung
- Verlosung attraktiver Preise
- Ausgabe der Eintrittskarten
Stadt Eppelheim, VZ Kultur und Wirtschaftsförderung, Rathaus Zimmer 21

Eintritt frei!**Senioren****Akademie für Ältere****Veranstaltungen vom 11. Juni bis 15. Juni 2007**

Montag, 11. Juni: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst - Bernini“, Diavortrag; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Susanne Himmelheber „Hanna Nagel, eine begabte Malerin und Zeichnerin - Zum 100. Geburtstag“, Diavortrag;

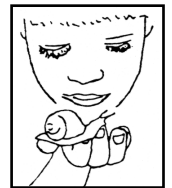
Dienstag, 12. Juni: 9.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Regina Umland „Naturwissen-schaftliche Reihe: Der Weltraum als zweite Heimat“; 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbereitung „Auf dem Spree-Radweg“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Philosophie der Neuzeit - Philosophisches Denken in der Moderne: Max Horkheimer“;

Mittwoch, 13. Juni: Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Kulturfahrt Obernai und Odilienberg; Treff: 10 Uhr am Neuenheimer Ufer, Botanischer Neckarspaziergang in der Morgensonne mit Marina Wilhelm, Anmeldung erforderlich!; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Helmut Haselbeck „Deutschsprachige Dichterinnen und Schriftstellerinnen (Teil 2)“, Vortrag mit Rezitation; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Christel Dahm „Umgang mit Ängsten“;

Donnerstag, 14. Juni: Treff: 7.50 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Wanderreise Bündner Oberland/Surselva; Treff: 8.40 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Kulturhistorische Wanderung „Burg Guttenberg und die Greifvogelwarte gegenüber Gundelsheim“ mit Alfger Scholl; Treff: 8.40 Uhr, HSB Bismarckplatz HD, Odenwaldwanderung von Wilhelmsfeld nach Heiligkreuzsteinach mit Günter Mock und Klaus Ihrig; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Carolin Flory (AOK) „Herzgesunde Mittelmeerküche - Kostproben“; Treff: 20.30 Uhr, Universitätsplatz Löwenbrunnen, Abendliche Führung mit Flair durch die Gassen der Altstadt mit Isabel Ritter-Göhringer, Anmeldung erforderlich!;

Freitag, 15. Juni: Treff: 7 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Kunstfahrt Basel mit „Edvard Munch“, „Gold der Thraker“, „Klassizismus“; Treff: 8 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt „Rosengarten in Zweibrücken“ mit der „Karte ab 60“; 8.45 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter König u.a. „Lebensräume - Geschichte“; Treff: 10 Uhr, Zoo Heidelberg, Exkursion - Schwerpunkt Affen - Paschas, Paare, Partnerschaften - mit Dipl.-Biol. Sandra Reichler; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Zeitgeschichte und aktuelle Politik“.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Umwelt und Natur**Förderverein Jugendhaus e.V.****Sintflut**

Die letzten beiden Wochen waren ja wegen Pfingstferien keine Treffen, daher ein kurzer Rückblick auf das Treffen vor den Ferien. Und das hatte es in sich: Während die Gewitterwolken bei der Fahrt in den Wald noch ziemlich weit entfernt waren, gab es im Gebiet die erste böse Überraschung: Der Unterstand war zur Hälfte zusammengebrochen. Da wir jetzt aber das Angebot eines Dachdeckers haben, der uns das Dach kostenlos reparieren wollte, haben wir gleich mit den Aufräumarbeiten begonnen. Doch kaum waren die ersten Bretter beseitigt, kam der Regen und zwar mit voller Wucht. Das hat dazu geführt, dass binnen weniger Minuten alle total durchnässt waren und wir die Eltern alarmiert haben, um die Kinder so schnell wie möglich ins Trockene zu bringen. Zum Glück waren die meisten Eltern erreichbar und so konnten die Kinder wohlbehalten nach Hause gebracht werden. An dieser Stelle vielen Dank an die Eltern, die so schnell in den Wald gekommen waren und die Kinder geholt haben.

Für das nächste Treffen hoffen wir auf strahlenden Sonnenschein. Das nächste Treffen ist am **Mittwoch, den 13. Juni 2007 von 15.30-17.00 Uhr** im Eppel Wald beim Kurpfalzhof. Wir treffen uns wie gewohnt direkt im Wald.

Und hier noch das „Kleingedruckte“:

Interessierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sind jederzeit willkommen. Das Projekt ist offen, d.h. es ist nicht nötig, bei jedem Treffen dabei zu sein. Jede und Jeder kann kommen, wann sie oder er Zeit und Lust hat.

Noch eine Bitte an die Eltern: Bitte denken Sie daran, den Kindern etwas zu trinken mitzugeben, am besten in einer Trinkflasche.

Bei Fragen könnt Ihr uns gerne anrufen: Holger 756697, Peter 06202/574642. Oder mailen: holger.hitzelberger@gmx.de
Bis bald, Peter und Holger

Schulen und Kinderbetreuung

Präventive Beratung bei Sprachauffälligkeiten (0-3 Jahre)

Mit dem Wunsch Eltern zu unterstützen, Sprachstörungen entgegenzuwirken und eine Austausch- und Informationsmöglichkeit für Eltern zu schaffen, bieten wir Termine zur kostenlosen Beratung an.

Eine Beratung ist beispielsweise sinnvoll:

- wenn Ihr Kind wenig Aufmerksamkeit für Ihre Stimme und Sprache zeigt oder wenig Blickkontakt aufnimmt
- wenn Ihr Kind im ersten Lebensjahr kaum oder gar nicht lallt
- wenn Ihr Kind sich wenig verständlich macht, was es möchte, auch nicht über Gesten
- wenn Ihr Kind wenig nachahmt (Mimik, Gestik, Laute, Wörter, Handlung)
- wenn Ihr Kind sich sprachlich langsamer entwickelt als andere Kinder oder die Sprachentwicklung stockt.

Unsere präventive Beratung richtet sich an Eltern von Kindern, die noch nicht oder nur sehr zögerlich begonnen haben zu sprechen. Im gemeinsamen Gespräch möchten wir herausfinden, an welchem Punkt der Sprachentwicklung oder der vorsprachlichen Entwicklung das Kind steht. An dieser Stelle setzt die Beratung an.

Der nächste Termin findet statt am:

Mittwoch, 13. Juni 2007 zwischen 12.00 und 13.00 Uhr.

Wir bitten um rechtzeitige telefonische Voranmeldung in der Praxisgemeinschaft für Logopädie, Alexandra Huber und Susanne Simons, Hauptstr. 58, 69214 Eppelheim, Tel.: 0 62 21 / 76 69 42.

Kindergarten St. Luitgard

SPENDENFEST

Der Erlös geht an die Tour Ginkgo 2007 zu Gunsten der „Aktion für das Krebskranke Kind e.V. Heidelberg“



Der Elternbeirat des Kindergarten St. Luitgard lädt zu Spiel und Spaß rund ums Spenden ein.

**Am 17.6. 2007 von 14 bis 17 Uhr
auf dem Kindergartengelände.**

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche



Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de		
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:			
Mo-Fr: 9-12 Uhr	Mo+Di: 14.30-16 Uhr	Do: 14.30-18 Uhr	

Gottesdienste

Sa.	09.06.	8.00	Laudes (Josephskirche)
So.	10.06.	9.30	Eucharistiefeier mit Fronleichnamspozession zur Josephskirche Rosenkranzgebet
Di.	12.06.	18.00	Abendgebet nach Taizé (ev. Kirche)
Fr.	15.06.	18.00	Eucharistiefeier (Josephskirche)

Treffpunkte

Sa.	09.06.	17.00	Blumenabgabe für Fronleichnamsaltar (FH)
So.	10.06.	11.30	„Sonntag im Franziskushof“ (FH)
Mo.	11.06.	19.00	Gymnastik für Frauen (FH)

		15.30	Kleinkindgruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard)
Di.	12.06.	17.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		9.00	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
		14-17	Treffen der Senioren (FH)
		19.15	Treffen der evang. Kirchengemeinderäte und kath. Pfarrgemeinderäte der Seelsorgeeinheit Heidelberg- West (Stephanushaus, Pfaffengrund)
Do.	14.06.	11.00	Abfahrt zur Wallfahrt nach Walldürn (FH)
		20.00	Kirchenchorprobe (FH)
Fr.	15.06.	15.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		19.00	Jugendtreff „Skyline“ (FH)

Fronleichnam 2007

Das Fronleichnamfest wird in Eppelheim am **Sonntag, 10.06.07** gefeiert. Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr in der Christkönigkirche. Er wird fortgesetzt mit der Prozession durch die Rud.-Wild-Str. - Scheffelstr. Am Parkplatz hinter dem Gemeindehaus ist die einzige Statio. Die Prozession endet in der Josephskirche. Zum Schmücken des Fronleichnamaltars erbittet die Kfd - Frauengemeinschaft Blumen Spenden. Diese können am Samstag, 09.06.07 ab 17.00 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus abgegeben werden.

Sonntag im Franziskushof 10.06.2007

Im Anschluss an die Feier des Fronleichnamfestes begehen wir den monatlichen Gemeindetreffpunkt „Sonntag im Franziskushof“. Mitglieder der Böhmerwald-Jugend bereiten das Mittagessen zu und servieren es. Herzliche Einladung an alle zum fröhlichen Beisammensein!



Evangelische Kirche

Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	pfarramt@ekieppelheim.de	
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr 10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr	10-12 Uhr
Sa 10-13 Uhr	Mo, Do	16-18 Uhr

So	10.06.	10.00	Predigt-Gottesdienst Pfr. Göbelbecker
		20.30	Meditation
Mo	11.06.	15-17	Krabbelgruppe
		16-17.30	Crazy- Pixies
		18.00	Werkkreis
		18.00	Dragon-Teens-Jugendgruppe
			Thema: Mosaik
Di	12.06.	20.30	Taizé- Gebet
Mi	13.06.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl im Haus Edelberg Pfr. Reinecke
		18.00	Frauenkreis Vortrag von Herrn Herget zum Thema: Erinnerungen an Jochen Klepper
		19.00	Abendandacht Pfr. Göbelbecker
		20.00	Posaunenchorprobe
Do	14.06.	14.00	Seniorenclub
		15.30	Dschungel-Kidz
Fr	15.06.	15.30	Spy-Kids
		18.00	Treffen für Neukonfirmierte in der Teestube (Daimlerstr)
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreisprobe

Achtung bitte beachten:

Am **Donnerstag den 14. Juni 2007** ist das Pfarramt ganztags wegen Sekretärinnen Konvent geschlossen.

Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer Kirchengemeinden

Hauptstr. 56

Sprechzeiten: Mo 15 - 16 Uhr
Fr 10 - 11 Uhr

757654

Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17 Uhr		

Parteien

CDU

CDU

Jahreshauptversammlung der CDU Eppelheim am Dienstag, den 12. Juni 2007

Der CDU Stadtverband Eppelheim lädt alle Mitglieder ein zur **Jahreshauptversammlung**. Neben den allgemeinen Themen zur Hauptversammlung stehen diesmal wieder Wahlen der einzelnen Vorstandsmitglieder an.

Es wird um eine rege Teilnahme gebeten.

Termin: 12. Juni 2007

Ort: Franziskushof, Blumenstraße 33

Zeit: 20.00 Uhr Beginn

FDP



Der FDP-Ortsverband lädt ein zu einer **Liberalen Runde** am **Mittwoch, den 13.6.07 um 20 Uhr** in der Gaststätte „Zur Eiche“. Dr. Heinz Bahnmüller, Fraktionsvorsitzender der FDP berichtet über die **Arbeit und die Aufgaben des Rhein-Neckar-Kreises**.

Die Liberale Runde ist ein Gesprächskreis nicht nur für Mitglieder bei der über Politik informiert und diskutiert wird.



SPD www.spd-eppelheim.de

Jugendsozialarbeit an Schulen: Eine Finanzierungspflicht durch das Land besteht nicht.

Die Landesregierung von Baden-Württemberg lehnt die Wiederaufnahme der Förderung der Jugendsozialarbeit an Schulen ohne Wenn und Aber ab. Über diese unerfreuliche Entscheidung und die Antwort auf eine Initiative des Kreistags berichtete unsere Kreisrätin Renate Schmidt in ihrem Bericht in der monatlichen Sitzung der SPD Eppelheim.

In einem von der SPD- Kreistagsfraktion initiierten gemeinsamen Schreiben hatten sich die Vorsitzenden aller Kreistagsfraktionen bei Ministerpräsident Öttinger, Arbeits- und Sozialministerin Dr. Monika Stolz sowie Helmut Rau, Minister für Kultur, Jugend und Sport, für eine Wiederaufnahme der Förderung dieser unverzichtbaren Aufgabe eingesetzt, die im Jahre 2005 völlig gestrichen wurde.

Federführend für alle angeschriebenen Adressaten verweist Ministerin Stolz in ihrer ablehnenden Antwort auf rein formale Zuständigkeiten, die sich aus dem Jugendhilferecht ergeben und damit aus ihrer Sicht die grundsätzliche Verantwortung für die Jugendsozialarbeit an Schulen bei den Jugendämtern und den kommunalen Gremien liege. Ihr Schreiben gipfelt in dem Satz: „Eine Finanzierungspflicht durch das Land besteht nicht“. Die im Jahre 1999 beschlossene und zwischenzeitlich wieder einseitig vom Land aufgekündigte Drittelfinanzierung der Jugendsozialarbeit bezeichnet die Ministerin als so genannte Anschubfinanzierung, bei der eine Dauerfinanzierung nicht in Aussicht gestellt wurde. Dies ist eindeutig die Unwahrheit, stellt Kreisrätin Renate Schmidt fest.

Wenn man bei der Landesregierung für die Finanzierung einer völlig

unnötigen Landesmesse in Stuttgart eine Milliarde aufwendet und bereit ist, den Stuttgarter Hauptbahnhof für einen ähnlich hohen Betrag zu einem Durchgangsbahnhof umzubauen, dann ist es mehr als bedauerlich, wenn man sich nicht dazu durchringen kann, für präventive Maßnahmen im Jugendbereich einen Betrag in Höhe von etwa 1 Million Euro jährlich bereitzustellen und dies im von eben dieser Landesregierung vollmundig ausgerufenen Kinderland Baden-Württemberg. Die Regierung sollte sich ob dieser Einstellung schämen, so der SPD- Fraktionssprecher Helmut Beck. (rs)

Vereine und Verbände



ASV

www.ASV-Eppelheim.de

ASV Fußball

ASV Eppelheim - VFB Rauenberg 4:0

Marc Hertel erzielte früh das 1:0, als der Gästetorwart eine Flanke nicht festhalten konnte. Danach vergab der ASV leichtfertig mehrere gute Torchancen. Kurz nach der Pause gelang wieder Marc Hertel das 2:0. Als der Gästetorwart erneut den Ball nicht festhalten konnte, schob Thomas Seyfferth zum 3:0 ein. Nach einem sehenswerten Spielzug erzielte erneut Thomas Seyfferth den Endstand zum 4:0.

Da aber am gleichen Spieltag St.Leon die drei Punkte holte, war der Traum von Relegation für unseren ASV ausgeträumt. Mal wieder beendet der ASV Eppelheim die Saison auf dem 3. Tabellenplatz der Kreisliga.

ASV Eppelheim II - VFB Rauenberg II 5:2

Tore: 1 x Dahner, 2 x Bodem, 1 x Gülez, 1 x Wirth

SC Türkspor Heidelberg - ASV Eppelheim 1:4

Tore: 1 x Fries, 1 x Fels, 1 x Seyfferth, 1 x Kempfer

ASV Eppelheim II - TSV Wieblingen II 0:4

Der ASV Eppelheim II beendet die Saison auf dem 4. Tabellenplatz der Kreisliga B-Mitte.

Der ASV Eppelheim hat für die kommende Saison 2007/08 die Weichen gestellt. Alle Spieler des aktuellen Kaders haben um ein weiteres Jahr verlängert. Unser langjähriger Kapitän Oliver Fels wird dem ASV als „Stand-By-Spieler“ zur Seite stehen. Sven Rehn wird seine Fußballerlaufbahn beim TSV Wieblingen fortsetzen.

Des Weiteren waren die ASV-Verantwortlichen inkl. dem Trainerteam Thomas Müller/Ralph Förster auf dem Transfermarkt aktiv und konnten folgende Spieler verpflichten:

Francesco Valente (Fc.St.Ilgen), Tobias Koebler (SV Sandhausen II), Bora Altindis (SC Sandhausen II), Matthias Klauditz (Spvgg Baiertal), David Bösa (SV Sandhausen A-Jugend), Armend Ahmaxhekaj (VFB Leimen A-Jugend), Kaweh Kalhor (ASV Ladau West), Serkan Becayis (SC Türkspor)

Nach unserem letzten Saisonspiel trafen sich alle ASV'ler (Spieler, Fans usw.) zum gemeinsamen Grillen auf unserem Sportgelände. In geselliger Runde feierte man den Saisonabschluss 2007, leider wieder nur als Tabellendritter. Bei einem war man sich klar, nächstes Jahr wird es wieder probiert oben - vielleicht auch ganz oben - mitzuspielen.

Ein Dankeschön geht mal wieder an **WALTER**, der dieses Fest wieder super organisiert hat, der den ganzen Abend für uns geschuftet hat, so dass jeder auf dem Heimweg sagen konnte, das war mal wieder toll, beim ASV zu sein.

ASV Judo / Ju-Jutsu



Judoka auch im Ausland erfolgreich

Sabrina Butteweg bewies erneut ihre momentane Höchstform.

Am Pfingstwochenende trat sie beim Internationalen C-Turnier in Strasswalchen (Österreich) an.

Am ersten Tag startete sie in der Altersklasse U17 musste in ihrem Auftaktkampf gegen Vera von Zworosky aus Tübingen antreten. Diesen gewann sie souverän mit ihrer Spezial-Würge-Technik. Danach verlor sie wegen einer Unachtsamkeit ihrerseits gegen Julia Kitzmüller aus Österreich. Doch dann konnte sie den Kampf um Platz 3 gegen Saskia Eiserle (ebenfalls aus Österreich) für sich entscheiden und durfte somit auf das Siegertreppchen.

Am zweiten Tag trat sie in der Altersklasse U20 an. Gegen ihre erste Gegnerin Valentina Schauer, die Staatsmeisterin aus Österreich und erfolgreiche Teilnehmerin bei vielen europäischen Wettkämpfen, musste sie sich trotz großer Gegenwehr geschlagen geben. Im Folgekampf gegen Pirica Zucchati aus Italien dominierte sie von Anfang an und beendete diesen vorzeitig mit einer Fußtechnik. Am Ende belegte sie den 2. Platz und erhielt somit die Silbermedaille. Ihre Trainingspartnerin Tamara Baumann aus Mannheim hatte am ersten Tag viel Pech. Leider konnte sie nicht in ihrer gewohnten Gewichtsklasse starten. In beiden Kämpfen fehlte ihr die Kraft, sich gegen die fast 5 Kilogramm schwereren Kontrahenten durchzusetzen und belegte dadurch nur den 7. Platz.

Doch am zweiten Tag schaffte sie es, in ihrer Gewichtsklasse bis 52kg zu starten. Ihren ersten Kampf gewann sie schon nach kurzer Zeit vorzeitig mit einem vollen Punkt. Auch ihren zweiten Kampf konnte sie für sich entscheiden und stand somit im Finale. Diesen verlor sie nach Punkten über die volle Kampfzeit und erhielt dadurch Silber.



Sabrina und Tamara bedanken sich recht herzlich bei ihrem Bezirks-Trainer Erik Ernst, der den weiten Weg auf sich genommen hat und die beiden am 2. Tag betreute.

Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden Dienstag, 20 Uhr, Tel.: 06221 / 149820.



Deutscher Böhmerwaldbund

Wanderung mit dem Nachtwächter auf dem Dilsberg

Die Böhmerwäldler haben sich das Ziel gesetzt, auch die örtliche Heimatkunde zu pflegen. Nach Führungen in der Heidelberger Altstadt und dem Steinbruch in Nußloch steht nun eine Wanderung mit dem Nachtwächter auf dem Dilsberg an.

Alle Interessenten sind eingeladen, am **Freitag, den 15.06.2007** den Nachtwächter, Erwin Lanzer zu begleiten und von ihm vieles über die Geschichte und das Brauchtum zu erfahren. Treffpunkt ist um **19 Uhr** am Stadttor. Der Unkostenbeitrag beträgt EUR 3,00.

Böhmerwaldjugend Eppelheim im Mittelalter In eine wohl ungewöhnliche Zeit lies sich die BWJ Eppelheim an ihrem Ausflug im März zurückversetzen. – In das Mittelalter –

Als Ritter, Knappen, Gespielinnen, Hofnarren, machten wir uns auf den Weg zur Burg Guttenberg im schönen Neckartal. Die Burgherrin, Freifrau Silke von Gemmingen erwartete uns schon ungeduldig zu ihrer ersten Burgführung dieser Saison. Aus ihrem Munde erfuhren wir so manches über das Leben und Treiben auf einer Burg im Mittelalter, ebenso schilderte sie uns das Leben heute, die Probleme und Nöte, mit welchen ein Adelsgeschlecht und Besitzer einer solchen Burg in heutiger Zeit zu leben hat. So wie wir Böhmerwäldler halt sind, haben sich gleich zwei Knappen aus unseren Reihen zum Dienste an der Freifrau angeboten. Ihr und uns hat diese aufschlussreiche Führung sehr viel Spaß und Freude gemacht. Sehr hungrig machten wir uns auf zum Rittermahl, welches ein von Gauklern und Spielleuten umrahmtes 5 Gänge - Menü ganz im mittelalterlichen Stil gewesen ist. Ebenso wie die Speise mundete auch der Trank. Bei stockfinsterner Nacht führte uns der Weg durch den Burggarten zu unseren Gemächern, - die Heuherberge im alten Marstall. Auf Heu gebettet ruhte dann Geist und Körper. Der nächste Morgen erwartete uns mit Sonnenstrahlen, Regen und Wolken am Himmel, was uns aber vom Besuch der Greifvogelwarte mit Flugvorführungen von Adlern und Geiern nicht abbringen konnte. In der Burgschenke fanden wir noch ein Plätzchen zum aufwärmen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen bestiegen wir wieder unsere neomodischen Blechkutschen und führen entlang am wunderschönen Neckar zurück in die Wirklichkeit.

Selbsthilfegruppe Osteoporose

Dienstags, **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, 14 bis 15 Uhr

Future for Kids

Wir suchen einen stabilen Kugelgrill für die Jugendhilfe. Der Grill kann durchaus gebraucht sein, sollte aber wegen des Funkenflugs über eine Abdeckung verfügen.

Infos telefonisch bitte an 06221/7392758. Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung.

SG Poseidon

EM Quadrathlon und DHM Triathlon

An diesem Wochenende fand im brandenburgischen Senftenberg der Multisports Lausitz Cup statt. In diesem Rahmen fanden unter anderem die Europameisterschaften im Quadrathlon und die Deutschen Hochschulmeisterschaften im Triathlon statt. In der Lausitz waren aus dem Rhein-Neckar Kreis Stefan Teichert und Philipp Herold am Start.

Bei der Quadrathlon Europameisterschaft über 0,75km Schwimmen, 20km Rad, 4km Kajak und 5km Laufen ging Stefan Teichert an den Start. Der Starter des BBC-Teams Eppelheims und des

Arbeiterwohlfahrt Eppelheim



Nächstes AWO-Treffen mit Freunden am **Montag, 11. Juni um 14.30 Uhr** im Seniorentreff der Theodor-Heuss-Schule.

**Bürger
Kontakt**
Eppelheim
Büro e. V.

BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Literatur- und Geschichtskreis

Bei der nächsten Sitzung am **20. Juni um 15 Uhr** in der Stadtbibliothek wird sich die Gruppe die zweite Hälfte des Romans von Christoph Hein, „Landnahme“ vornehmen (ab „Peter Koller“, Suhrkamp S. 141 – 350), d.h. die Jahre 1957 bis 1997 und die Veränderungen im Leben der Personen und in der Stadt Guldenberg vor und nach der Wende.

WSC Heidelberg konnte dabei seine bislang beste Leistung im internationalen Quadrathlon-Zirkus zeigen. Gleich beim Schwimmen konnte er das Tempo in der vierköpfigen Spitzengruppe mitbestimmen. Und auch auf dem Rad konnte er seine sehr gute Form unter Beweis stellen, wo er das schnelle Tempo (43km/h im Schnitt) des Tschechen Miroslav Podborsky an der Spitze mitgehen konnte. Auf dem Wasser musste er den Titelverteidiger und wohl zur Zeit stärksten Quadrathleten dann allerdings ziehen lassen, jedoch konnte er seine zweite Position im Feld noch behaupten. Im abschließenden Lauf musste Stefan Teichert dann jedoch noch seinen laufstarken Landsmann Thoralf Berg und den Tschechen Leos Rousavy vorbei ziehen lassen. Mit Platz 4 belegte der Deutsche Vizemeister jedoch sein bestes Ergebnis im Welt Cup. In der Nationenwertung belegte er dann mit dem Deutschen Team auch noch den 2. Platz hinter Tschechien und vor Polen.

Fünf Stunden vor der EM wurde die offene deutsch-polnische Hochschulmeisterschaft im Triathlon über 1,5km Schwimmen, 40km Rad und 10km Laufen gestartet. Für die Uni Mannheim ging der für das BBC-Team startende Philipp Herold ins Rennen. Nach einem für seine Verhältnisse etwas durchwachsenen Schwimmen konnte sich der BWL Student auf dem Rad langsam nach vorne arbeiten. Jedoch tat er sich alleine fahrend recht schwer damit, da seine Konkurrenz oft in Gruppen fuhr und nicht viel auf das Windschattenfahrverbot gab. Beim Laufen konnte sich Philipp Herold zunächst gut halten, musste dann aber auf den letzten Kilometern einen kleinen Einbruch hinnehmen. Am Ende verpasste er knapp die 2 Stundenmarke und wurde nach einem nicht ganz optimalen Rennen 28.

Ergebnisse EM Quadrathlon:

- | | |
|--|---------|
| 1. Miroslav Podborsky (CZE) | 1:16:51 |
| 2. Thoralf Berg (TSV Cottbus) | 1:18:31 |
| 3. Leos Rousavy (CZE) | 1:20:00 |
| 4. Stefan Teichert (BBC-Team Eppelheim/WSC Heidelberg) | 1:20:29 |
| 5. Lukas Matys (CZE) | 1:23:45 |

Ergebnisse DHM Triathlon:

- | | |
|--|---------|
| 1. Johannes Utz (Uni Karlsruhe) | 1:48:20 |
| 2. Matthias Bergmann (Uni Bochum) | 1:49:41 |
| 3. Matthias Dietze (Uni Potsdam) | 1:49:41 |
| 28. Philipp Herold (BBC-Team Eppelheim/Uni Mannheim) | 2:01:01 |

TVE Leichtathletik

Qualifikationsnormen bei Regio-Mehrkampf geholt

Bei den Regio-Mehrkampfmeisterschaften im Siebenkampf waren neben der B-Jugendlichen Lola Warnecke auch die A-Schülerinnen **Kerstin Scheuermann** und **Franziska Mudlaff** am Start. Ziel der A-Schülerinnen waren die 2800 Punkte (Qualifikation für die Badischen Meisterschaften). Kerstin und Franziska absolvierten ihren ersten Siebenkampf. Dabei machten sie die Erfahrung, dass man jede Disziplin, ob sie erfolgreich war oder nicht so gut klappte, abhaken muss und sich sofort auf die nächste Disziplin konzentrieren sollte. So gab es bei den Beiden Hoch und Tiefs, aber nach dem abschließenden 800m Lauf waren beide „Normerfüller“. Franziska belegte den 12. Platz mit 2864 Punkten und Kerstin wurde 13. Siegerin mit 2847 Punkten. Beide dürfen bei den Badischen Meisterschaften im Siebenkampf an den Start gehen. Dort wird es dann mehr Hochs geben.



Trotz ihrer erst fünfzehn Jahre, ist **Lola Warnecke** bereits eine erfahrene Siebenkämpferin. Im Trainingslager hatte sie ihre Grundschwindigkeit und Hürdentechnik weiter verbessert. Das merkte man bereits am 1. Tag. Trotz einer Hürdenberührung mit dem Nachziehbein verbesserte sich Lola über 100mHü. auf 16,34sec. Im 100m Sprint verbesserte sie ihre Bestzeit auf 13,56sec. Ihre stärkste Disziplin am 2. Tag war der Speerwurf mit 24,37m. So erreichte Lola im Vierkampf 2315 Punkte (Quali Baden-Württembergische: 2200 Punkte) und im Siebenkampf wurde Lola 6. Siegerin. Sie sammelte dabei 3494 Punkte. Mit dieser Punktzahl wird sie auch unter den 40 besten Mehrkämpferinnen in BW sein und die Quali sicher haben.

TVE-B-Jugend hinterließ einen guten Eindruck bei den Regiomeisterschaften

Gleich zwei Meistertitel und einen Vizemeistertitel errangen die B-Jugendlichen bei den Regioeinzelmeisterschaften in Heilbronn. **Msafiri Kramm** verbesserte dabei seinen eigenen Vereinsrekord über die 110m Hürden deutlich und gewann in guten 15,53sec. Nebenbei verbesserte er seine 100m Bestzeit auf 11,84sec (6.Platz) und warf den Speer auf 41,47m (5:Platz). **Sebastian Metzler** erreichte als Sieger knapp seine persönliche Bestzeit über die 2000mHi (7:08,77min). Darüber wurde er über die 800m vierter in 2:09,26min.

Mit guten 52,14m belegte **David Albert** im Speerwerfen den zweiten Platz und verbesserte gleichzeitig seinen eigenen Vereinsrekord. In einer ebenso gut besetzten Konkurrenz konnte er im Kugelstoßen seine persönliche Bestleistung erneut verbessern und belegte mit guten 13,33m den vierten Platz. **Maximilian Utzinger** verbesserte in der gleichen Konkurrenz ebenfalls seine Bestleistung und stieß die Kugel erstmals über die 10m Marke (5.Platz). **Stefan Scheuermann**, nach holpriger Vorbereitung, lief die 800m in 2:15,04 (6.Platz) und erstmals über die 400m (56,53sec / 4.Platz). **Yannick Cafferty** konnte über die 100m als Vorlauffünfter 13,13sec erzielen und sprang im Weitsprung exakt 5m weit.

B-Jugend - Dritter Platz bei den Badischen Mannschaftsmeisterschaften

Den dritten Platz belegte die B-Jugend des TVE bei den Badischen Mannschaftsmeisterschaften in Rheinfelden und trotzte den im Vorfeld doch so ungünstigen Vorzeichen. Nachdem die zwei letztjährigen Mannschaftsmitglieder Dennis Schäfer + Andreas Ritter die Mannschaft jämmerlich im Stich ließen, musste die Gruppe gleich mit zwei mehr oder minder Kranken antreten. Stefan Scheuermann durch Rückenschmerzen gehandicapt und David Albert gerade nach überstandener Grippe dem Bett entstiegen sprangen in die Bresche und lieferten wie die gesamte Mannschaft ein besseres Mannschaftsergebnis wie 2006!

Nach einer im Gegensatz zum Vorjahr ruhigen Nacht in der Jugendherberge zu Rheinfelden wurde der Wettkampf mit dem Hochsprung eröffnet. Yannick Cafferty (1,48m), Sebastian Metzler (1,64m), und Msafiri Kramm (1,84m) konnten sich über persönliche Bestleistungen freuen. Die 1,84m für Msafiri Kramm waren zudem erneute Verbesserung des Vereinsrekords, zweitbeste Höhe in der Hochsprungkonkurrenz. Den anschließenden 100m Lauf konnte Msafiri mit ebenfalls neuer persönliche Bestleistung (11,75sec) gewinnen. Stefan Scheuermann (12,64sec) und Yannick Cafferty (12,97sec) blieben beide unter der 13 Sekunden Marke, so dass die Mannschaft nur knapp hinter der zweitplatzierten Mannschaft aus Lörrach lag. Es kristallisierte sich ein Zweikampf um den zweiten Platz bzw. besten Einzelverein heraus. Der erste Platz wurde von einer Wettkampfgemeinschaft dreier Vereine beansprucht, die von einem Einzelverein praktisch nicht zu schlagen ist. Mit dem Kugelstoßen konnte sich die Mannschaft wieder einen komfortablen Vorsprung von über 50 Punkten erarbeiten. David Albert stieß die 5kg Kugel mit neuer persönlicher Bestleistung, Tagesbestleistung und Verbesserung seines Vereinsrekords auf gute 13,36m. Maximilian Utzinger (9,44m), wichtiger zweiter Mann, konnte immerhin knapp an seine Bestleistung stoßen. Die beste Weite im anschließenden Speerwerfen erzielte wie gewohnt David Albert mit sehr guten 50,56m trotz der zuvor durchgemachten 4 Tagen Bettruhe. Unser Handballer Sebastian Metzler folgte mit der viertbesten Weite (43,40m p.B.). Maximilian Utzinger (19,21m), noch nicht sehr Speer-erfahren, konnte weiter als im letzten Jahr werfen. Jetzt hatte die Mannschaft einen komfortablen Vorsprung auf Lörrach, den sie im Weitsprung auch bitter benötigte. Mit 5,48m (Msafiri Kramm), 5,40m (Stefan Scheuermann) und 4,68m

(Yannick Cafferty) mogelte man sich so durch und lies eine Menge Punkte in der Weitsprunggrube liegen. Es klappte hier eigentlich gar nichts, außer das Stefan Scheuermann mit Turnschuhen und Kreuzschmerzen persönliche Bestleistung sprang. Schnell abgehakt und zu den 1000m. Hier präsentierte sich Sebastian Metzler mit 2:52,96min als dritter in guter Form. Leider hatte die Konkurrenz einen alles überragenden Spezialisten auf der Bahn, der mit 2:39,73min das Feld weit hinter sich lies. Stefan Scheuermann kam mit 3:09,47 ins Ziel (6. Platz), Yannick Cafferty lief persönliche Bestleistung (3:21,15min) und freute sich im Voraus auf eine gute Note im Sportunterricht. Mit diesem Punkteverlust war auch in der abschließenden 4x100m Staffel die Punktdifferenz auf den zweiten Platz nicht einzuholen. Auch der im Nachhinein festgestellte Aufstellungsfehler hätte keine Verbesserung erbracht. Yannick Cafferty wäre wohl besser nicht über die 1000m sondern in der Staffel gelaufen, da Sebastian Metzler mit richtig müden Beinen in der Kurve kämpfte, so dass die Staffel immerhin an die Zeit vom letzten Jahr rankam (47,87sec). Aber Yannick und die Staffel werden eine zweite Chance bei den Badischen Einzelmeisterschaften bekommen und eventuell doch noch den Vereinsrekord schlagen. Mit insgesamt 8005 Punkten überbot die Mannschaft erstmals die 8000 Punktemarke und wird wahrscheinlich wie im letzten Jahr unter den 10 besten Mannschaften Deutschlands landen.



Hintere Reihe von li. nach re.: David Albert, Maximilian Utzinger, Sebastian Metzler, Trainer Michael Albert. Vordere Reihe von li. nach re.: Stefan Scheuermann, Msafiri Kramm, Yannick Cafferty

TVE-SchülerInnen erfolgreich beim Kreispokal

Beim DSMM-Kreispokal durften die Schülerinnen und Schüler der TVE-Leichtathleten zum Ersten Mal mit den Mädels und Jungs aus Walldorf in der Startgemeinschaft zusammen starten. Sehr erfolgreich waren die Schülerinnen A in der Gruppe 2. Dank der Wurfstärke und Sprungstärke der Eppelheimerinnen konnte vor der starken Konkurrenz aus Hockenheim und St. Ilgen der Kreispokal gewonnen werden. **Kerstin Scheuermann** sprang im strömenden Regen Bestleistung im Hochsprung mit 1,40m, warf den Ball auf 43m (ebenfalls Bestleistung) und ließ die Kugel bei 7,96m landen.

Franziska Mudlaff sprang im Weitsprung mit 4,52m (Bestleistung) und kam im Kugelstoßen 7,14m weit. In der abschließenden 4x100m Staffel machte Franziska einen beeindruckten Kurvenlauf und brachte die Staffel in Führung. **Annika Rack** sprintete die 100m in Bestzeit von 14,61sec. und warf den Ball auf 35m.

Die Schüler B Gr.2 landeten mit einem hauchdünnen Vorsprung von 2 Punkten auf dem 2. Platz. Die besten Punktessammler waren **Daniel Filsinger** (75m: 10,96sec./ Weitsprung:4,37m) und **Tino Warnecke** (75m:11,51sec./Ballweitwurf 32,50m). Bei den Schüler C Gr.1 ging eine reine Eppelheimer Mannschaft an den Start. Folgende Schüler gewannen einen tollen 3. Platz:

Julian Wesch (50m:8,36sec./Hoch:1,12m),

Niklas Bräumer (50m:8,84sec./ Weit:3,20m),

Tobias Jäck (50m: 8,85sec./Hoch:1,24m),

Felix Fischer (50m:9,41sec./1000m:4:11,87sec./Ball:34m),

Yannick Sturm (1000m:3:41,92min/Hoch:1,28m/Weit:4,21m),

Maximilian Walter (1000m:3:48,89min/Ball:33m) und

Tim Keller (1000m:3:58,19min/Weit:3,23m/Ball:31,5m).

Johannes Spannagel startete mit den Walldörfern bei den Schüler C Gr.2. mit den Leistungen von Johannes (Weit:2,99m/Ball:31m) kam die Jungs auf den 6. Platz. Die Schülerinnen C Gr.1 machten es den Jungs nach und erreichten mit ihrer Punktzahl genauso den 3. Platz:

Leonie Geisser (50m:8,68sec./800m:3:11,91min/Hoch:1,04m),

Hanna Rack (50m:8,79sec./Weit:3,35m),

Magdalena Rausch (800m:3:01,67min/Hoch:1,04m/Weit:3,52m),

Julia Robl (800m:3:31,65min),

Julia Käding (Hoch:1,24m/Weit:3,61m/ Ball:34m) und

Lena Rack (Ball:17,5m).

Gute Leistungen bei den Regioeinzelmeisterschaften

Mit guten bis sehr guten Leistungen kamen die Männer, Frauen, Männliche Jugend A, Weibliche Jugend B, Schülerinnen A und Schüler B von den Regioeinzelmeisterschaften aus Heilbronn zurück. **Philipp Metzler** (MJA) zeigte sich nach dem Abiturstress noch nicht in Bestform. Trotzdem verbesserte er den Vereinsrekord auf 2:01,16min und wurde Regiovizemeister. Starke Konkurrenz hatte im Weitsprung der Frauen **Theresa Daum**. Mit 5,71m sprang sie dennoch auf den 3. Platz. Nach einem Jahr Wettkampfpause ging **Jasmin Löblein** (Frauen) wieder im Diskuswurf an den Start. Mit 28,78m kam sie auf einen tollen 7. Platz. **Lola Warnecke** (WJB) verbesserte sich erneut über die 100m Hürden. Mit 16,25sec. belegte sie den 4. Platz. **Felix Link**, macht dieses Jahr auch sein Abitur, ging erneut im 400m Lauf an den Start. Nach 54,68sec. überquerte er als 5. Sieger die Ziellinie. **Kerstin Scheuermann** (W14) belegte zweimal den 5. Platz. Im Kugelstoßen verbesserte sie sich auf 8,26m und im Diskuswurf auf 19,25m. Auch im Hochsprung gelang Kerstin erneut eine Verbesserung auf 1,38m (13. Platz). Knapp den Endkampf im Weitsprung verpasste **Franziska Mudlaff** (W14) mit 4,40m (9. Platz). Im Speerwurf kam Franziska mit 19,44m auf den 14. Platz. Ein Mammutprogramm absolvierten die dreizehnjährigen B-Schüler **Daniel Filsinger** und **Tino Warnecke**. Tino wurde im 60m Hürdenendlauf mit 11,68sec. 5. Sieger. Die gleiche Platzierung gelang ihm im Diskuswurf mit 18,12m. Im Speerwurf kam Tino mit 19,35m auf den 7. Platz. Im Kugelstoß, mit 8,10m, und Ballweitwurf, mit 42,5m belegte er den 8. Platz. Beim Weitsprung landete er mit 4,05m auf dem 22. Platz und beim abschließenden 1000m Lauf kam er nach 3:46,97min als 12. Sieger ins Ziel. Daniel kam im Speerwurf mit 25,55m auf den 6. Platz. Für die 1000m benötigte er 3:30,59min (8. Platz) und im Kugelstoßen verpasste er knapp (9. Platz) mit 6,23m den Endkampf. Im Hochsprung überquerte Daniel 1,25m (11. Platz), im Ballweitwurf landete der Ball bei 37,5m (12. Platz) und im Weitsprung landete er bei 4,22m (20. Platz).

VdK Ortsverband Eppelheim

Auf Besuch des Pflege-Gutachters vorbereiten

Wenn Leistungen der Pflegeversicherung beantragt werden, erfolgt in der Regel ein Hausbesuch eines Gutachters, um den Pflegebedarf und die Pflegebedürftigkeit feststellen zu können. Auf diesen Termin sollten sich die Betroffenen und die pflegenden Angehörigen gut vorbereiten. Vielfach wird empfohlen, ein Pflegetagebuch zu führen, um die Art der Hilfestellung und den im konkreten Einzelfall benötigten Zeitaufwand darlegen zu können. Zu dieser Thematik gibt es von den Verbraucherzentralen den Ratgeber „Das Pflegegutachten“, der diverse Tipps aus diesem wichtigen und auch heiklen Bereich gibt. Die Broschüre ist für 7,40 Euro inklusive Porto erhältlich. Sie kann per Telefon unter der Nummer (0 18 05) 50 59 99 (14 Cent pro Minute) oder elektronisch unter broschueren@vz-bw.de bestellt werden.

Über die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung informieren auch die Sozialrechtsreferenten des Sozialverbands VdK. Sie können die Mitglieder bei Streitigkeiten mit den Pflegekassen auch vor den Sozialgerichten vertreten.

Veranstaltungskalender und Kulturelles

Fr 08.06. bis So 17.06.2007

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle Veranstaltungen				
Sa 09. Juni	9-17 Uhr	Flohmarkt	Parkplatz RNH	Peter Wehr
Mo 11. Juni	14.30 Uhr	Treffen mit Freunden	Komm. Seniorentreff	AWO
11.+12. Juni	20 Uhr	Hannes und der Bürgermeister	Rudolf-Wild-Halle	Mäulesmühle
Di 12. Juni	20 Uhr	Jahreshauptversammlung	Kath. Gemeindezentrum	CDU
Mi 13. Juni	20 Uhr	Liberaler Runde	Gaststätte „Zur Eiche“	FDP
Fr 15. Juni	18 Uhr	Eppelheim musiziert	Rudolf-Wild-Halle	Stadt, Vereine, WILD-Werke
	ab 19 Uhr	Wanderung mit Nachtwächter auf dem Dilsberg	Treff: Stadttor	Böhmerwaldbund
So 17. Juni	14-17 Uhr	Spendenfest	Rich.-Wagner-Straße Ecke Rud.-Wild-Straße	KiGa St. Luitgard
sportliche Veranstaltungen				
Fr 16. Juni		AH-Kleinfeldfußballturnier	DJK-Sportplatz	DJK
16.+17. Juni		Bus- und LKW-Turnier	Parkplatz RNH	MSC
Sa 17. Juni		Bambini-Spielfest	DJK-Gelände	DJK/ASV Fußball

Weitere Informationen

AVR

Anmeldungen zu den AVR Sammlungen
rund um die Uhr möglich

Wer am Wochenende seinen Speicher oder Keller entrümpelt, muss nicht mehr bis Montag warten, bis er seinen Auftrag zur Sperrmüll/Altholz- oder Elektrogeräte/Schrottsammlung an die AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH weitergeben kann. Mit Hilfe eines Spracherkennungssystems bietet die AVR Ihren Kunden die Möglichkeit, Aufträge zu jeder Zeit telefonisch zu erteilen.

Wie bisher gehen von montags bis freitags unter der Telefonnummer 07261/931-310 weiterhin alle Aufträge während der Öffnungszeiten im Call-Center der AVR ein. Dort nehmen die Kundenberaterinnen die Anrufe entgegen.

Außerhalb dieser Öffnungszeiten, also von 17 Uhr bis 8 Uhr sowie am Wochenende gibt es nun ebenfalls über diese Telefonnummer die Möglichkeit, Abholaufträge zu den Sammlungen telefonisch an die AVR weiterzugeben. Ein Sprachcomputer führt die Anrufer durch ein sprachgesteuertes Menü. Am Ende erhält der Auftraggeber den Abholtermin genannt. Bei Unklarheiten wird der Kunde am nächsten Werktag von den Kundenberaterinnen des Call-Centers zurückgerufen.

Bei der telefonischen Anmeldung über das Spracherkennungssystem ist es wichtig, dass der Anrufer möglichst deutlich und in normaler Sprachgeschwindigkeit spricht, da am anderen Ende ein Computer die Daten entgegennimmt und nicht eine Kundenberaterin, die gegebenenfalls Rückfragen stellen kann. Die Fragen, die vom Spracherkennungssystem gestellt werden, sollten so kurz wie möglich beantwortet werden und ohne zusätzliche Anmerkungen, da der Computer dies dann nicht mehr richtig zuordnen kann und dem Kunden die gleiche Frage noch einmal gestellt wird.

Die Aufzählung der einzelnen Gegenstände ist nicht notwendig. Am Ende erhalten die Anrufer den Termin der Abholung genannt. In allen Fällen gilt, dass die angemeldeten Gegenstände bis spätestens um 6 Uhr morgens am Abholtag bereitgestellt werden müssen.

Nächste Schadstoffsammlung der AVR

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR in **Plankstadt** können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden.

Am **Freitag, den 15.06.2007** können die Bürgerinnen und Bürger Sonderabfälle von **8 bis 11 Uhr** am Festplatz beim Umweltmobil der AVR abgeben. **Von 12 bis 14 Uhr können Abfälle** bei der Abfallumladeanlage Ketsch, An der Speyerer Landstraße abgegeben werden.

Schadstoffe, wie flüssige Farben und Lacke (außer Dispersionsfarben), Pinselreiniger, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten können bei der Schadstoffsammlung der AVR in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören in die Grüne Tonne plus.

Aufgrund vermehrter Anfragen weist die AVR ausdrücklich darauf hin, dass **Dispersionsfarben** (Wand-Innenfarbe) nicht beim Umweltmobil angenommen werden. Diese Farben sind ausgehärtet über die Restmülltonne zu entsorgen, da sie schadstoffarm und lösemittelfrei sind. Die Farben müssen ausgehärtet sein, nicht flüssig!

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen. Aus diesem Grund können sie nicht beim Umweltmobil abgeliefert werden.

SWH

Tag der Technik

Zum Tag der Technik laden die Heidelberger Stadtwerke alle Interessenten ein, eine **kostenlose Solar-Bootsfahrt am 16. Juni** zu unternehmen. Die Kosten für die Fahrt übernehmen die Heidelberger Stadtwerke **zwischen 10 und 16 Uhr**. Sie wollen damit den Umgang und die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Photovoltaik aufzeigen.

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz informiert: Versuchsfeldtag am 12. Juni – Schwerpunkt Getreideanbau

Wie das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises informiert, findet der jährliche Versuchsfeldtag am **Dienstag, dem 12. Juni 2007 ab 14.00 Uhr** auf dem Zentralen Versuchsfeld Kraichgau in Kraichtal-Münzesheim statt.

Der Informationsschwerpunkt wird dieses Jahr der Getreideanbau unter natürlichen, wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen sein.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

VRN

Neue VRN-Fahrplanbücher ab 01. Juni erhältlich

Fahrplanwechsel am 10. Juni 2007

Der Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) teilt mit, dass zum Fahrplanwechsel am 10. Juni 2007 neue Verbundfahrpläne aufgelegt wurden und diese ab dem 1. Juni im Buchhandel oder bei den Verkaufsstellen der Verkehrsunternehmen zu einem Unkostenbeitrag von 1,50 bzw. 2,- Euro erhältlich sind.

Eine Vielzahl von kleineren Fahrplanänderungen bei den Bussen und Bahnen der Verkehrsunternehmen erforderte einen Neudruck.

Folgende Bereichsfahrpläne wurden neu aufgelegt:

- Mannheim/Ludwigshafen
- Heidelberg
- Vorder-/Südpfalz
- Westpfalz
- Bergstraße-Odenwald
- Alzey/Worms
- Odenwald-Tauber

sowie die Abfahrtstafeln der DB.

Die Fahrpläne sind vom 10. Juni 2007 bis zum 8.12.2007 gültig und enthalten auch die angrenzenden Linien der benachbarten Verkehrsverbände, welche im Rahmen von Übergangstarifen mit VRN-Fahrausweisen genutzt werden können.

Weitere Infos zum VRN im Internet unter: www.vrn.de
Tarifauskünfte an Werktagen montags bis freitags 8 bis 17 Uhr, Fahrplanauskünfte rund um die Uhr telefonisch unter 01805-8764636 (14 Cent je angefangene Minute aus dem Festnetz).

Agentur für Arbeit

Frauen 50plus

Fit für den Arbeitsmarkt – mit Lebens- und Berufserfahrung punkten

Das Interesse der Unternehmungen an Arbeitnehmerinnen mit Lebens- und Berufserfahrung wird steigen. Aufgrund des demographischen Wandels und des zunehmenden Fachkräftebedarfs wird es dazu führen, dass ältere Arbeitnehmerinnen in Zukunft wieder gefragt sein werden. Es lohnt sich also sich über erworbene Kompetenzen und Erfahrungen Gedanken zu machen und zusammenzustellen, um sich gegenüber potentiellen Arbeitgebern gut und offensiv positionieren zu können.

Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Gisela Deuer lädt interessierte Frauen ein. Eine erfahrene Trainerin wird Tipps zu Bewerbungsstrategien geben.

Die Veranstaltung findet am **Dienstag, den 12. Juni um 14 Uhr** im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Heidelberg, Bergheimer Straße 147 (Landfriedhaus) statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

SRH Fernhochschule Riedlingen

Infoveranstaltung in Heidelberg: Studieren neben dem Beruf

Das Studienzentrum Heidelberg der SRH FernHochschule Riedlingen lädt zu einer Infoveranstaltung am **Mittwoch, 13. Juni 2007, um 18 Uhr** in die Ludwig-Guttman-Str. 6 (FH Heidelberg) ein.

Die Hochschule informiert über ihre berufs- oder ausbildungsbegleitenden Studiengänge mit Bachelor- oder Masterabschluss. An der SRH FernHochschule Riedlingen kann man Betriebswirtschaft oder Gesundheits- und Sozialwirtschaft mit einer Vielzahl von Spezialisierungen studieren. Als neueste Spezialisierung wird seit dem Sommersemester 2007 Sportmanagement angeboten. Darüber hinaus können sich Studierende mit einem ersten Hochschulabschluss mit einem Aufbaustudium zum Master of Business Administration (MBA) oder zum Master of Arts (M.A.) im Bereich Health Care Management auf anspruchsvolle berufliche Aufgaben vorbereiten.

www.fh-riedlingen.de

AOK

AOK-Radsonntag für die ganze Familie

Jede Menge Spaß entlang des Neckars

Mit dem AOK-Radsonntag, dem größten Radbreitensportereignis des Landes, erreicht die Radsaison ihren ersten Höhepunkt.

Am **17. Juni** lädt die AOK Baden-Württemberg zusammen mit den Radsportverbänden und -vereinen in Baden-Württemberg wieder zu über 100 Touren in den schönsten Gegenden Baden-Württembergs ein und unterstützt dabei wieder die zeitgleich stattfindende Aktion „Mobil ohne Auto“ – denn Radfahren ist ein wertvoller Beitrag zum Schutz der Umwelt.

Im Bereich der AOK Rhein-Neckar ist der Radsonntag verbunden mit dem Aktionstag Lebendiger Neckar.

Von Mannheim bis Eberbach führt eine 60 km lange autofreie Strecke entlang des Neckars. Mobil ohne Auto kann man zwischen 11 Uhr und 19 Uhr unterwegs sein. Ein richtiger Radelspaß also für Groß und Klein.

In acht Kommunen am Neckar finden entlang der Strecke Mitmachaktionen, Live-Bands, Shows, Spiele und Infoveranstaltungen statt. Zusätzlich sind Schiffsonderfahrten und ein verstärkter S-Bahn-Einsatz zwischen Heidelberg und Eberbach vorgesehen. Die ausführliche Info-Broschüre mit Streckenbeschreibung und S-Bahnfahrplan ist bei den beteiligten Neckarkommunen und bei den KundenCentern der AOK Rhein-Neckar erhältlich, oder kann unter Telefon 06221 176-8100 angefordert werden.

Der AOK-Radsonntag wird dieses Jahr zusammen mit dem AOK-Familientag durchgeführt – für AOK-Geschäftsführer Bruno Krüger eine ideale Kombination.

Die Teilnahme am AOK-Radsonntag ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung nicht erforderlich. Wer möchte kann auch unterwegs „einsteigen“.

ADFC

Neue Wege in der Verkehrspädagogik

In den letzten zwei Jahren hat der ADFC Rhein-Neckar/Heidelberg an einem Konzept zur Verbesserung der Fahrradausbildung bei Kindern und Jugendlichen erarbeitet und ein Projekt entwickelt, das die Kinder und Jugendlichen von der Grundschule bis zum Schulabschluss begleiten soll. Dieses Projekt soll die bereits geleistete Arbeit der Jugendverkehrsschulen ergänzen und die Fähigkeiten der Kinder schulen und weiterentwickeln.

Am **17. Juni** findet nun im Rahmen des Aktionstages „**Lebendiger Neckar**“ die Auftaktveranstaltung für das verkehrspädagogische Projekt statt.

Im Bereich der Carl-Theodor-Brücke in Heidelberg wird es zwischen 11:00 und 18:00 Uhr fortlaufende Demonstrationen der Angebote geben und es besteht für alle Interessierten die Möglichkeit sich vor Ort bei den Trainern über die einzelnen Bausteine, die das Projekt bietet, zu informieren.